



# Zelkove

## Ostpark

### *Zelkova serrata*

Pflanzjahr 1927    Höhe 24 m    Kronendurchmesser 11 m    Stammumfang 1,00 m

208 **Dendrologisches:** Japan, China und Korea sind die Heimat dieses mittelgroßen Baumes der eine Höhe und Breite von 20 bis 25 m erreicht. Wegen ihrer Robustheit gegenüber Trockenheit gilt die Zelkove als stadtklimafest und verträgt schwierige Standorte. Sehr zierend ist die spät einsetzende gelb-rote Herbstfärbung im Oktober. – Dieser Baum steht im Ostpark, südlich des Weihers.

209 **Als ich mal wieder eine Runde mit dem Rad im Ostpark drehte**, auch um zu sehen, ob der „Elfmeter“ noch unversehrt ist, fuhr ich am südlichen Weiherufer kurz nach dem Platz vor dem Wasserhäuschen vorbei und sah eine blondgelockte Dame, Alter zwischen 35 und 40, etwa 1,70 m groß, wie sie einen Baum umarmte, die rechte Wange an der Baumrinde, ganz in sich ruhend. Ich fuhr vorbei, der „Elfmeter“ war allen Unkenrufen zum Trotz heil, und schmunzelte erneut über Bernsteins Antwort auf die Frage, warum denn der Fußball in 11 Metern Höhe aufgesteckt sei: „Damit der Rasen geschont wird!“ Dann dachte ich, fahr’ doch mal zurück zu der baumumarmenden Lady – sie war tatsächlich noch da, in derselben Haltung, ohne sich zu bewegen. In vorsichtiger Entfernung parkte ich das Fahrrad, setzte mich auf eine Bank ... Ich kann nicht sagen, wie lange ich saß, 20 Minuten oder eine halbe Stunde; irgendwann nahm ich meinen Mut zusammen, ging zu ihr und stellte mich etwa 2 m links von ihr hin, so dass sie mich mit einer Kopfwendung hätte sehen können, bat um Entschuldigung für die Störung und sagte, dass es mich aufrichtig interessiere, warum sie den Baum umarme, ob sie wisse, dass der Baum eine Zelkove sei, Herbert von Esebeck, ein fast 100-jähriger Dendrologe, habe mir das gesagt und vom Buchprojekt hab’ ich erzählt ... und merkte, dass ich aus lauter Verlegenheit redete, entschuldigte mich abermals, fügte hinzu, dass ich ihr meine Adresse aufschreiben würde und sie mich anrufen könne, wenn sie Zeit und Lust hätte. Gesagt, getan, ich legte den Zettel in Sichtweite auf den Boden und machte mich mit vorsichtigem Schritt von dannen. – Ach, vielleicht hat es ja auch was Gutes, dass sie sich nicht gemeldet hat.